

Praktikumsbericht von Anna Lutz

Im Rahmen meines Bachelorstudiengangs „Politikwissenschaft“ an der Universität Regensburg, bei dem ich meinen Fokus vor allem auf die Thematik „Internationale Politik“ gelegt habe, wurde es mir von Markus Koob ermöglicht mein dreimonatiges Pflichtpraktikum in seinem Abgeordnetenbüro in Berlin zu absolvieren. Als ich vergangenes Jahr die Zusage für das Praktikum von Mitte März bis Ende Mai erhielt (und ja man sollte sich wirklich bereits ein Jahr vorher bewerben, da die Praktikumsplätze im Abgeordnetenbüro von Markus Koob sehr beliebt sind!), hätte ich mir für die Praktikumszeit wahrscheinlich keinen interessanteren und spannenderen Zeitraum aussuchen können.

Zum einen konnte ich während diversen Anhörungen und Sitzungen des Ausschuss für Familie, Senioren sowie der Frauen und Jugend – und dem Finanzausschusses, zu denen ich Markus Koob begleiten durfte, das immer größer werdende Spannungspotenzial zwischen den Parteien, das vor der Bundestagswahl im September seinen Höhepunkt finden wird, aus nächster Nähe mitverfolgen und zum anderen war es mir möglich an vielen eindrucksvollen Veranstaltungen des von der CDU/CSU-Fraktion organisierten und zweimal im Jahr stattfindenden (Frühling und Herbst) Praktikantenprogramms teilzunehmen. Dieses Programm füllte vor allem während der ersten 3 Praktikumswochen im März meinen Tagesablauf. Immer wiederkehrende Höhepunkte waren sogenannte Diskussionsrunden mit hochrangigen PolitikerInnen der Fraktion. Dazu zählten u.a. Volker Kauder (Fraktionsvorsitzender der CSU/CDU), Peter Altmaier (Chef des Bundeskanzleramtes), Norbert Lammert (Bundestagspräsident), Peter Tauber (Generalsekretär) und Dr. Wolfgang Schäuble (Finanzminister). Hierbei standen die PolitikerInnen den Praktikanten Rede und Antwort zu aktuellen und uns interessierenden Themen. Des Weiteren konnte ich an Führungen des Bundestages, des Kanzleramtes, des Bundesrats und einigen Weiteren teilnehmen, die ebenfalls ausschließlich für die Praktikanten organisiert wurden. Mein persönliches Highlight des Programms war jedoch der Besuch einer Plenarsitzung am 24.03.17, bei der über das höchst umstrittene Thema PKW-Maut abgestimmt wurde. Neben dem Praktikantenprogramm gaben mir die überaus engagierten Mitarbeiter von Markus Koob, Ria und Johannes, zudem die Gelegenheit an zahlreichen anderen Veranstaltungen, wie z.B. die Teilnahme am Tag der Inneren Sicherheit und dem Kongress für Wirtschaft und Innovation, wo ich die Möglichkeit hatte Angela Merkel als Gastrednerin mitzerleben, teilzunehmen. Insgesamt ist zu sagen, dass meine Tätigkeiten im Bundestagsbüro von Markus Koob breit gefächert waren und es zwar mit Sicherheit einen gewissen Anteil an alltäglichen, routinierten Aufgaben wie z.B. das Holen und Sortieren der Hauspost, den Telefondienst im Büro, den Empfang von Gästen im Büro und die Vorbereitung der Mappen für den Ausschuss für Familie, Senioren sowie der Frauen und Jugend- und den Finanzausschuss gab, es überwiegend jedoch sehr vielfältige und interessante Aufgaben waren, die ich zu erledigen hatte.

Durch mein Praktikum im Abgeordnetenbüro konnte ich das theoretische Wissen, welches ich mir während meines bisherigen Studiums aneignen konnte, vertiefen und um viele praktische Erfahrungen und differenzierte Eindrücke erweitern. Die strukturelle Abläufe innerhalb der Fraktion, die Funktionsweise der staatlichen Institutionen und der immense Arbeitsaufwand der hinter jedem Ausschuss, jeder Plenarsitzung und jedem offiziellen Statement steht, sind mir nun um einiges bewusster geworden und ich bin mir sicher, dass mir dieses Hintergrundwissen bzw. Verständnis hinsichtlich der parlamentarischen Abläufe viel für mein weiteres Studium bringen wird.

Last but not least möchte ich mich ganz herzlich bei Markus Koob und seinem gesamten Team bedanken. Markus, Jonny, Ria, Johannes und Armin ihr habt mir eine unvergessliche Zeit in Berlin bereitet. Bleibt so wie ihr seid! Ich freue mich auf zukünftige Praktikantenstammtische mit euch.